

Bericht zur pädagogischen Qualität



Krippe

Kieselstein

Klax Berlin gGmbH

2025/26

Inhaltsverzeichnis

Teil 1: Bericht der Einrichtung	3
1 Einleitung.....	3
2 Unsere Einrichtung	4
3 Wichtige Ereignisse im Jahr 2025/26	4
4 Verwendung der Kitasammelkasse	4
5 Unsere Ziele	5
Teil 2: Qualitätseinschätzung	6
1 Pädagogische Selbstevaluation - Elternbefragung und Mitarbeitende.....	6
1.1 Erhebungsrahmen	6
1.2 Ergebnisse der Pädagogischen Evaluation (Eltern und Mitarbeitende).....	7
2 Pädagogische Selbstevaluation - internes pädagogisches Audit	12
3 Befragung zur Mitarbeitendenzufriedenheit.....	14
3.1 Erhebungsrahmen	14
3.2 Ergebnisse	14
Qualitätseinstufung	15

¹Wir verwenden hier vorrangig den Begriff Eltern. Es sollen sich dabei ausdrücklich alle Erziehungsberechtigten angesprochen fühlen.

Teil 1: Bericht der Einrichtung

1 Einleitung

Qualität überlassen wir nicht dem Zufall. Wir arbeiten nach verbindlichen Werten und Regeln. Ein verlässliches Qualitätsmanagementsystem stellt sicher, dass die Unternehmen der Klax Gruppe ihre Produkte und Dienstleistungen auf einem durchgehend hohen Niveau anbieten. Bei allem, was wir tun, denken wir zuerst an die Bedürfnisse von Kindern und Familien und messen daran den Erfolg unserer Arbeit.

- Wir nutzen gesicherte Methoden und Verfahren zur Qualitätsüberprüfung (Kunden- und Mitarbeitendenbefragung, Kinder- und Schülerumfrage, pädagogische Audits, interne Qualitätskontrolle der Managementsysteme)
- Unsere Angebote unterliegen gesicherten Qualitätsstandards, die die fachliche Aktualität und Relevanz unserer Angebote und Produkte garantieren.
- Klax ist transparent: Wir informieren kontinuierlich und systematisch über Angebote, pädagogische Grundsätze und Qualität.
- Die Bedürfnisse unserer Kunden stehen an erster Stelle

Die Qualität unserer pädagogischen Dienstleistungen evaluieren wir jährlich. Dazu bilden wir in einem Jahreskreis alle Maßnahmen ab, die für eine unternehmensweite Qualitätssicherung innerhalb der Klax Gruppe notwendig sind. Die Ergebnisse der im Jahresverlauf durchgeführten Evaluationen werden ausgewertet und in dem vorliegenden Qualitätsbericht zusammengefasst.

Falls notwendig, leiten wir aus diesen Ergebnissen entsprechende Maßnahmen und Ziele zur Verbesserung der pädagogischen Qualität ab. Auf Grundlage des Qualitätsberichts werden die pädagogischen Einrichtungen intern zertifiziert. So ist für unsere Kunden stets transparent, mit welcher Qualität ihre Einrichtung die Klax-Pädagogik realisiert.

¹Wir verwenden hier vorrangig den Begriff Eltern. Es sollen sich dabei ausdrücklich alle Erziehungsberechtigten angesprochen fühlen.

2 Unsere Einrichtung

Die Kinderkrippe Kieselstein befindet sich im Ankogelweg im Stadtteil Tempelhof-Mariendorf. Das Gebäude befindet sich in einer verkehrsberuhigten Straße umgeben von Einfamilienhäusern. Die Einrichtung grenzt an einen kleinen Park mit Hügeln und Teich. Fußläufig befindet sich der Britzer Garten und Spielplätze, die gerne von unseren Kindern besucht werden. Der Garten der Einrichtung wird gemeinsam mit dem Kindergarten Zauberstein, der sich im selben Gebäude befindet, genutzt. Die Kinder haben dort vielfältige Spielmöglichkeiten. Im Sommer lädt eine Wasserpumpe zum gemeinsamen Planschen und Matschen ein.

In der Krippe, dem Bereich der 1–3-Jährigen, werden 30 Kinder in 2 altershomogenen Gruppen betreut.

Die Krippe Kieselstein und der Kindergarten Zauberstein befinden sich in einem Haus. Somit können wir einen harmonischen Übergang von der Krippe in den Kindergarten gewährleisten.

3 Wichtige Ereignisse im Jahr 2025/26

In diesem Jahr haben wir Ausflüge und Theaterbesuche durchgeführt. Wir haben die Bezugsräume neugestaltet und Feste wie, Herbstfest, Laternenfest und Sommerfest gemeinsam mit den Familien gefeiert. Im Mai 2026 haben wir 25 Jahre Kieselstein gefeiert. Auch dieses Jahr findet eine kleine Abschiedsfeier von der Krippe in den Kindergarten statt.

4 Verwendung der Kitasammelkasse

Nach § 5 Abs. 2 RVTag sind wir verpflichtet, einen nachvollziehbaren Nachweis über die Verwendung der freiwilligen Zahlungen aus der Kitasammelkasse zu erbringen. Dies erfolgt durch eine Übersicht der verwendeten Mittel und der damit finanzierten Anschaffungen und Angebote. Durch die Einzahlungen in die Kitasammelkasse war es im Kitajahr 2025/2026 möglich, die Umsetzung des pädagogischen Konzeptes zu unterstützen und den Kindern vielfältige Bildungs-, Spiel- und Entwicklungsmöglichkeiten im Kita-Alltag anzubieten. Die Mittel aus der Kitasammelkasse wurden für pädagogische Materialien, Bildungsangebote sowie die Gestaltung anregender Lern- und Spielbereiche eingesetzt. Die Auswahl der Anschaffungen und Angebote erfolgte entsprechend den pädagogischen Schwerpunkten der Einrichtung und den Bedürfnissen der Kinder.

Wir möchten unseren herzlichen Dank für die großzügigen Einzahlungen in die Kitasammelkasse aussprechen. Dank Ihrer Unterstützung war es uns möglich, eine Vielzahl von

¹Wir verwenden hier vorrangig den Begriff Eltern. Es sollen sich dabei ausdrücklich alle Erziehungsberechtigten angesprochen fühlen.

Materialien für den pädagogischen Alltag zu erwerben. Neben Kunst und Bastelmaterialien, wurden pädagogische Materialien, Spielzeuge für drinnen und draußen und neue Möbel angeschafft. Finanziert wurden weiterhin Ausflüge, Theaterbesuche und andere kulturelle Veranstaltungen.

5 Unsere Ziele

Wir arbeiten kontinuierlich daran, dass Klax Konzept in hervorragender Qualität umzusetzen. Auch für 2026/2027 möchten wir, als Team der Krippe Kieselstein, mit dem Team des Kindergartens Zauberstein noch intensiver zusammenarbeiten.

Berlin, 25. Juni 2026

Jacqueline Papenfuß
(Einrichtungsleitung Kieselstein)

¹Wir verwenden hier vorrangig den Begriff Eltern. Es sollen sich dabei ausdrücklich alle Erziehungsberechtigten angesprochen fühlen.

Teil 2: Qualitätseinschätzung

Im Rahmen der jährlichen pädagogischen Selbstevaluation wurden Daten mit verschiedenen Methoden erhoben. Die Befragung von ¹Eltern und Mitarbeitenden zur Einschätzung der pädagogischen Arbeit bildet zusammen mit der fachlichen Begutachtung durch unsere Auditoren das Fundament dieser Qualitätseinschätzung.

1 Pädagogische Selbstevaluation - Elternbefragung und Mitarbeitende

1.1 Erhebungsrahmen

Erhebungszeitraum: 02. Februar – 20. Februar 2026

Erhebungsart: Onlinefragebogen

Beteiligung Eltern: 54% (Vorjahr: 10%)

Beteiligung Mitarbeiter: 100% (Vorjahr: 50%)

Befragungsinhalte: Zur Messung der pädagogischen Qualität wurden die allgemeine Zufriedenheit, die Einschätzung der pädagogischen Qualität anhand der Kriterien des Klax-Fraktals und eine abschließende Rückkehrfrage zur Bindung an die Einrichtung.



Das Fraktal der Klax-Pädagogik

Die erhobenen Daten wurden der Einrichtungsleitung und der Elternvertretung vorgestellt und gemeinsam mit diesen interpretiert und ausgewertet.

¹Wir verwenden hier vorrangig den Begriff Eltern. Es sollen sich dabei ausdrücklich alle Erziehungsberechtigten angesprochen fühlen.

1.2 Ergebnisse der Pädagogischen Evaluation (Eltern und Mitarbeitende)

1.2.1 Die Entscheidungsfrage

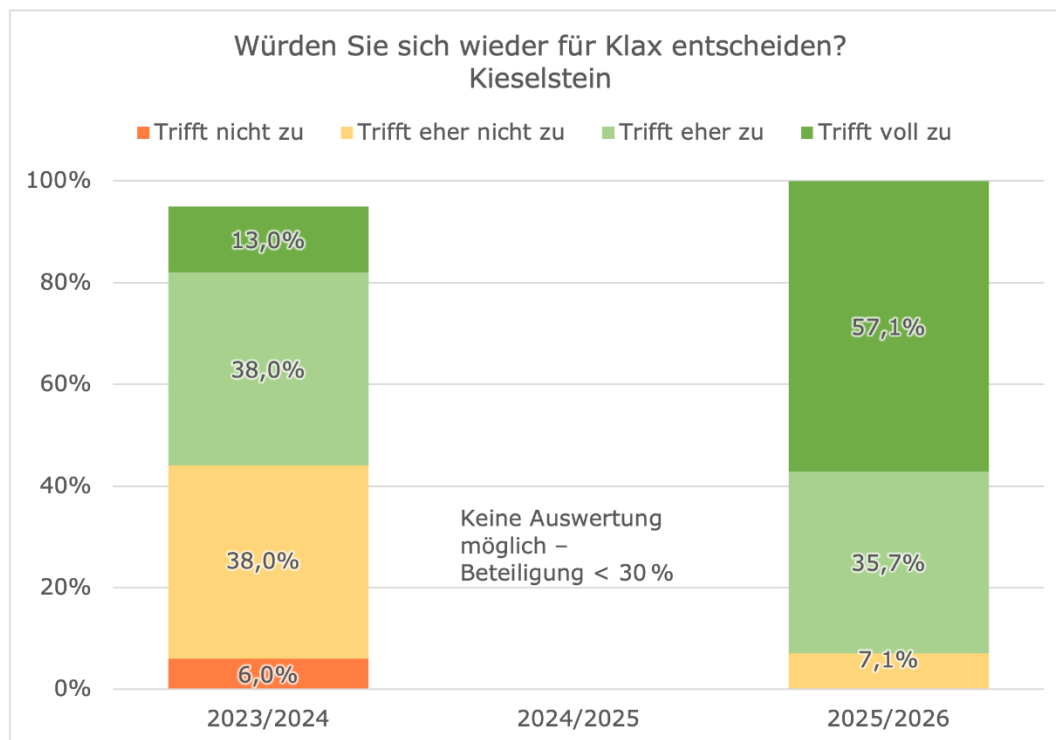


Abbildung 1: Ergebnisse der Entscheidungsfrage im Zeitvergleich

Auf die Frage, ob sie sich erneut für Klax entscheiden würden, zeigen die Ergebnisse aus den auswertbaren Befragungsjahren eine positive Entwicklung. Während sich im Befragungsjahr 2023/2024 insgesamt 51,0 % der befragten Eltern erneut für Klax entschieden hätten, liegt dieser Anteil im aktuellen Befragungszeitraum 2025/2026 bei 92,8 %.

Gleichzeitig sinkt der Anteil der Eltern, die sich eher nicht oder nicht erneut für Klax entscheiden würden von 44,0 % auf 7,1 % im aktuellen Befragungszeitraum. Besonders deutlich steigt dabei der Anteil uneingeschränkter Wiederwahlbereitschaft von 13,0 % auf 57,1 %.

Insgesamt zeigt sich über den Betrachtungszeitraum eine deutlich gestiegene Wiederwahlbereitschaft der Eltern. Sowohl die positiven Bewertungen als auch der Anteil uneingeschränkt positiver Rückmeldungen nehmen zu, während kritische Einschätzungen zurückgehen. Für das Befragungsjahr 2024/2025 liegt aufgrund einer Beteiligung von unter 30 % keine Auswertung vor.

¹Wir verwenden hier vorrangig den Begriff Eltern. Es sollen sich dabei ausdrücklich alle Erziehungsberechtigten angesprochen fühlen.

1.2.2 Allgemeine Zufriedenheit

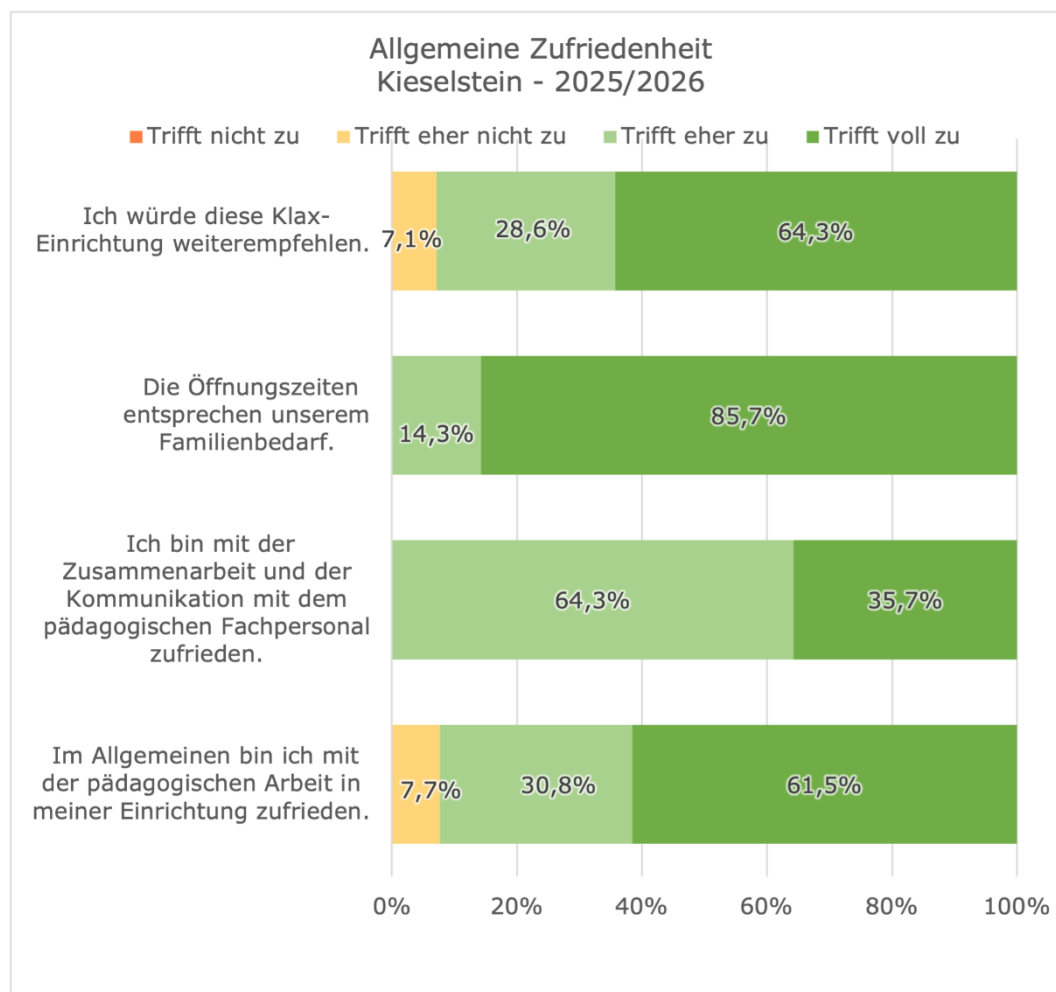


Abbildung 2: Ergebnisse zur allgemeinen Zufriedenheit

Die Ergebnisse der Elternbefragung zur allgemeinen Zufriedenheit im Befragungsjahr 2025/2026 sind insgesamt (sehr) positiv.

Am besten werden die Öffnungszeiten der Einrichtung bewertet: Alle befragten Eltern geben an, dass diese ihrem Familienbedarf entsprechen. Für 85,7 % der Eltern trifft das sogar *voll zu*.

Auch die pädagogische Arbeit der Einrichtung wird überwiegend positiv gesehen. Insgesamt äußern sich 92,3 % der Eltern zufrieden, davon 61,5 % *sehr* zufrieden und 30,8 % *eher* zufrieden. 7,7 % der Befragten äußern sich hierzu eher kritisch („*Trifft eher nicht zu*“).

Die Bereitschaft zur Weiterempfehlung der Einrichtung fällt ebenfalls hoch aus. Insgesamt würden 92,9 % der Eltern die Einrichtung weiterempfehlen. Davon entfallen 64,3 % auf

¹Wir verwenden hier vorrangig den Begriff Eltern. Es sollen sich dabei ausdrücklich alle Erziehungsberechtigten angesprochen fühlen.

eine uneingeschränkte- und 28,6 % auf eine *eher* wahrscheinliche Weiterempfehlungsbereitschaft. Die Einrichtung *eher* nicht weiterempfehlen würden 7,1 % der Eltern.

Die Zusammenarbeit und Kommunikation mit dem pädagogischen Fachpersonal bewerten alle Eltern positiv. 35,7 % der Eltern sind damit uneingeschränkt und 64,3 % *eher* zufrieden.

Insgesamt zeigen die Ergebnisse eine hohe Zufriedenheit der Eltern mit allen abgefragten Aspekten. Besonders positiv werden die Öffnungszeiten sowie die Zusammenarbeit und Kommunikation mit dem pädagogischen Fachpersonal bewertet. Kritische Rückmeldungen gibt es lediglich vereinzelt.

¹Wir verwenden hier vorrangig den Begriff Eltern. Es sollen sich dabei ausdrücklich alle Erziehungsberechtigten angesprochen fühlen.

1.2.3 Einschätzung der Eltern und Mitarbeitenden zur Umsetzung der differenzierten Betrachtung der Dimensionen

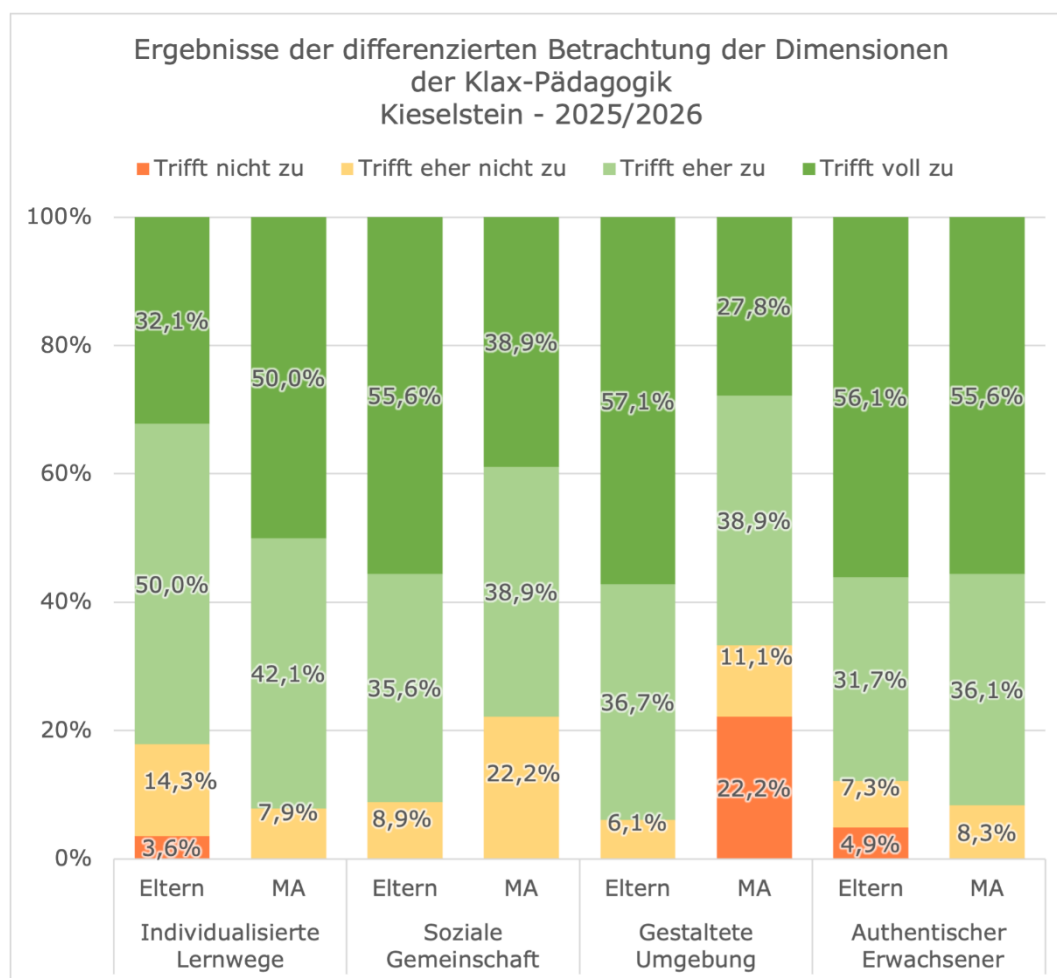


Abbildung 3: Ergebnisse der differenzierten Betrachtung der Dimensionen der Klax-Pädagogik

Die Umsetzung der vier Dimensionen der Klax-Pädagogik an der Einrichtung wird sowohl von Eltern als auch von Mitarbeitenden überwiegend positiv eingeschätzt. Dabei zeigen sich Unterschiede in der Bewertung zwischen den beiden Befragtengruppen.

Für die Umsetzung der Dimension **Individualisierte Lernwege** ergeben sich positive Bewertungen („Trifft voll zu“ u. „Trifft eher zu“) von insgesamt 82,1 % bei den Eltern und 92,1 % bei den Mitarbeitenden. *Eher nicht* oder *nicht* umgesetzt sehen 17,9 % der Eltern und 7,9 % der Mitarbeitenden diese Dimension in der Einrichtung.

Auch die Dimension **Soziale Gemeinschaft** wird mehrheitlich positiv bewertet. 91,2 % der Eltern und 77,8 % der Mitarbeitenden schätzen die Umsetzung positiv ein.

¹Wir verwenden hier vorrangig den Begriff Eltern. Es sollen sich dabei ausdrücklich alle Erziehungsberechtigten angesprochen fühlen.

Entsprechend fällt der Anteil kritischer Rückmeldungen bei den Mitarbeitenden mit 22,2 % deutlich höher aus als bei den Eltern (8,9 %).

Für die **Gestaltete Umgebung** ergeben sich die größten Unterschiede zwischen den beiden Befragtengruppen. 93,8 % der Eltern bewerten die Umsetzung positiv, bei den Mitarbeitenden sind es 66,7 %. Gleichzeitig weist diese Dimension bei den Mitarbeitenden mit 33,3 % den höchsten Anteil kritischer Rückmeldungen aller vier Bereiche auf („Trifft eher nicht zu“ u. „Trifft nicht zu“).

Die Dimension **Authentischer Erwachsener** in der Einrichtung wird von 87,8 % der Eltern und 91,7 % der Mitarbeitenden positiv bewertet. Kritische Rückmeldungen entfallen auf 12,2 % bzw. 8,3 % der Antworten. Mit 55,6 % erreicht die Kategorie „Trifft voll zu“ bei den Mitarbeitenden in dieser Dimension den höchsten Wert aller vier Dimensionen.

Insgesamt wird die Umsetzung der Klax-Pädagogik von beiden Befragtengruppen mehrheitlich positiv bewertet. Die Eltern schätzen insbesondere die Dimensionen **Gestaltete Umgebung** und **Soziale Gemeinschaft** positiv ein, während die Mitarbeitenden die höchsten Zustimmungswerte für die Umsetzung in den Bereichen **Individualisierte Lernwege** und **Authentischer Erwachsener** vergeben. Die deutlichsten Unterschiede zwischen den Befragtengruppen zeigen sich bei der **Gestalteten Umgebung**, deren Umsetzung an der Einrichtung von den Eltern erheblich positiver gesehen wird als von den Mitarbeitenden.

¹Wir verwenden hier vorrangig den Begriff Eltern. Es sollen sich dabei ausdrücklich alle Erziehungsberechtigten angesprochen fühlen.

2 Pädagogische Selbstevaluation - internes pädagogisches Audit

Datum des Audits: 29. April 2026

Erhebungsart: Qualitätsaudit

Auditierungsgrundlagen:

Analog zu der Eltern- und Mitarbeitendenbefragung wird im Rahmen des internen pädagogischen Audits, die pädagogische Qualität entlang der vier Dimensionen der Klax-Pädagogik bewertet.

1. Individualisierte Lernwege
2. Soziale Gemeinschaft
3. Gestaltete Umgebung
4. Authentische Erwachsene

Im Audit wurde geprüft, inwieweit diese vier Dimensionen in den verschiedenen Tagesphasen umgesetzt werden:

- Morgenkreis
- pädagogisches Angebot
- Freispiel und offene Angebote
- Aufenthalt im Freien
- Mahlzeiten
- Abschlusskreis
- Ruhephasen
- Pflegesituation
- Bring- und Abholsituation
- Ordnung und Sicherheit
- Regeln

¹Wir verwenden hier vorrangig den Begriff Eltern. Es sollen sich dabei ausdrücklich alle Erziehungsberechtigten angesprochen fühlen.

Bewertungsskala:

A+	Beispielhafte Umsetzung
A	Komplette Umsetzung
AB	Funktionierende Umsetzung mit Verbesserungspotenzial
B	Durchschnittliche Umsetzung mit Auflagen
BC	Nicht funktionierende Umsetzung (erneute Prüfung)
C	Keine Umsetzung (erneute Prüfung)

Auswertung:

Die Ergebnisse wurden in einem Auditbericht zusammengefasst und der Einrichtungsleitung zur Verfügung gestellt.

Die Einrichtung erhielt folgende Auditnote:

A+

¹Wir verwenden hier vorrangig den Begriff Eltern. Es sollen sich dabei ausdrücklich alle Erziehungsberechtigten angesprochen fühlen.

3 Befragung zur Mitarbeitendenzufriedenheit

3.1 Erhebungsrahmen

Erhebungszeitraum: 03. November – 20. November 2025

Erhebungsart: Onlinefragebogen

Beteiligung: 71% (Vorjahr: 44%)

3.2 Ergebnisse

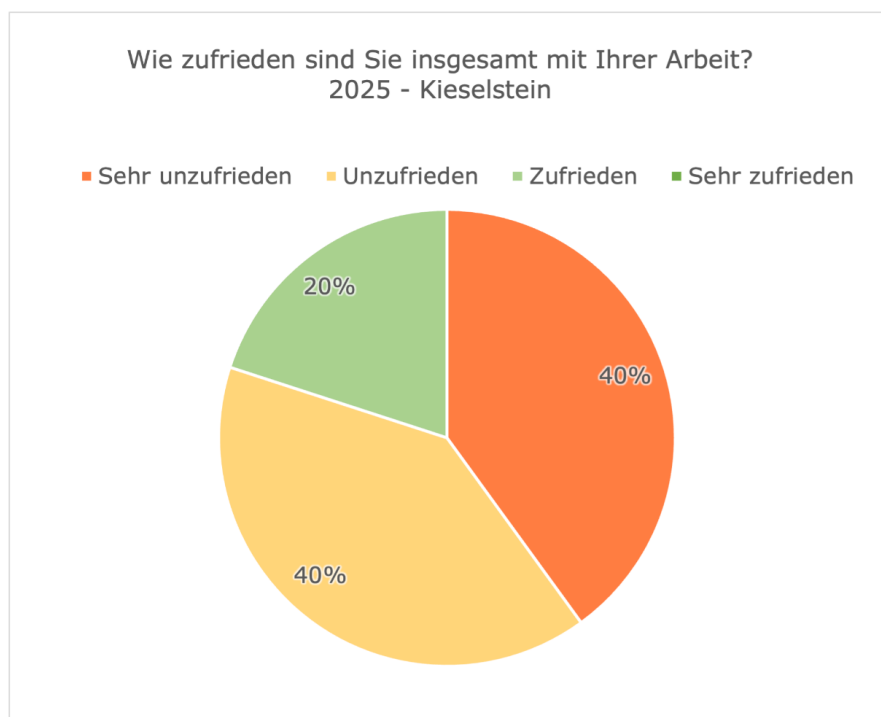


Abbildung 4: Ergebnisse der Mitarbeiterzufriedenheit

Die Mitarbeitendenbefragung zur Arbeitszufriedenheit zeigt, dass lediglich 20 % der Befragten mit ihrer Arbeit in der Einrichtung zufrieden sind. 40 % geben an, unzufrieden zu sein und weitere 40 % bewerten ihre Arbeit mit „*sehr unzufrieden*“. Das bedeutet, dass die meisten Mitarbeitenden mit ihrer Arbeit in der Einrichtung nicht zufrieden sind.

Die detaillierte Ermittlung und Auswertung der Ursachen für diese Verteilung wird vom Team der Einrichtung im Rahmen des diesjährigen Klausurzyklus vorgenommen. Dabei wird insbesondere untersucht, wie die Zufriedenheit der Mitarbeiter nachhaltig gesteigert werden kann. Die gewonnenen Erkenntnisse fließen in die weitere Qualitätsentwicklung der Einrichtung ein.

¹Wir verwenden hier vorrangig den Begriff Eltern. Es sollen sich dabei ausdrücklich alle Erziehungsberechtigten angesprochen fühlen.

Qualitätseinstufung

Für die Qualitätseinstufung der Einrichtung wurden die Ergebnisse der pädagogischen Selbstevaluation aus der Eltern- und Mitarbeitendenbefragung und des internen pädagogischen Audits gewichtet. Dabei werden Qualitätsstufen von A+ bis C vergeben. Folgende Bedeutung haben die Einstufungen:

- A+ = ausgezeichnete Qualität
- A = durchgehend hohe Qualität
- B = gute Qualität mit Aufträgen zur Verbesserung
- C = Umsetzung mit hohem Verbesserungspotential

Das Team der Kinderkrippe *Kieselstein* konnte im Kita-Jahr 2025/26 aufgrund der Evaluationsergebnisse mit der

Qualitätsstufe A

ausgezeichnet werden.

Berlin, im Juli 2026

Klax Qualitätsmanagement

¹Wir verwenden hier vorrangig den Begriff Eltern. Es sollen sich dabei ausdrücklich alle Erziehungsberechtigten angesprochen fühlen.